
Subject: Mein Verlauf, jemand ähnliches durchgemacht?
Posted by [MasterXor](#) on Wed, 15 Sep 2010 11:41:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich (22, m) hatte das erste mal mit 16/17 diese Krankheit, die sich durch eine kleine haarlose Stelle am Hinterkopf geäußert hat, die immer größer wurde. Seitdem habe ich meine Haare einfach wachsen lassen, sodass man diese Stelle nie sah. Nach 1-2 Jahren (genau weiß ich es leider nicht, auf jedenfall eine ziemlich lange Zeit) wuchs die Stelle dann wieder komplett zu. Dann hatte ich erstmal knapp 2 Jahre Ruhe und mit Anfang 21 fing es dann wieder an. Erstmal eine sehr kleine Stelle, die inzwischen über 4cm Durchmesser hat. Die Stelle ist am Hinterkopf. Ich spüre viele kleine Härchen an der Stelle und wenn ich eins davon ausreiße hat es am Ansatz sogar meine Haarfarbe (schwarz) und wird am Ende immer dünner und weiß. Länge 10-20mm. Diese Haare sind vermehrt am Rand aber auch in der Mitte sind viele kleine weiße Härchen.

Die Stelle ist diesmal größer als beim ersten Mal und wenn ich mich bürste habe ich eigentlich immer 3-5 Haare in der Bürste, besonders wenn ich über die haarlose Stelle Bürste.

Die Härchen weisen doch eigentlich darauf hin, dass wieder alles besser wird, oder heißt das nichts?

Ich hab ziemlich Angst, dass diese Stelle größer wird und irgendwann meinen ganzen Kopf befällt. Wobei 20% schon reichen würden, damit ich mir meine Haare ganz rasiere.

Ich weiß, viele machen einen deutlich heftigeren Verlauf durch, Respekt gegenüber denen! Aber irgendwie wollte ich mal meine "Geschichte" niederschreiben und vielleicht gibts ja jemanden der diese Art der AA kennt und erzählen kann, wie es bei ihm war. Ich wüsste echt gerne wie gut die dauerhaften Heilungschancen sind, denn diese Krankheit belastet schon ziemlich heftig und ohne die könnte man sich viel mehr Gedanken um Wichtigere Dinge im Leben tun.

LG

Subject: Aw: Mein Verlauf, jemand ähnliches durchgemacht?
Posted by [Nightsurfer](#) on Fri, 17 Sep 2010 19:42:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

bei mir ist es auch, wie bei dir.

was mir hilft, ist kortisonschaum, den ich auf die löcher auftrage.

der schaum nennt sich clarelux und ist natürlich rezeptpflichtig.

diesen schaum 2x täglich auftragen, bis der haarausfall gestoppt ist.

dann den schaum 1x täglich auftragen, bis die haare komplett nachgewachsen sind. ganz wichtig: nicht zu früh aufhören, dann gehts gleich wieder los.

bei mir waren ca 30% der haare ausgefallen. mittlerweile sind zumindest die großen löcher wieder zu.

am zuwachsen sind noch die löcher, die sich nach dem 2-ten schub öffneten -ich setzte den

schaum nach dem haarausfall ab.

die ersten zugewachsenen löcher sind schon nicht mehr auszumachen, sind teilweise gleich in originalfarbe nachgewachsen. eigentlich ist nur ein loch in grau/weiss zugewachsen, der rest hat die naturfarbe.

ich habe nun 2 neue kleine löcher an der seite entdeckt, diese werden nun 2x täglich eingeschmiert und in ca 10 tagen nur noch 1x am tag.

bei mir fing der ausfall im februar 2010 an, erreichte seine größte ausdehnung im juli. seit dem ist der größte teil wieder zugewachsen.

ich kann dir den schaum nur empfehlen. laut aussage meines arztes soll kortison aber lediglich bei 60% der probanden wirken.

nebenwirkungen sind bei der äußeren behandlung nicht zu erwarten.
eine studie, die ein jahr durchgeführt wurde, wies keine nebenwirkungen nach.
